



Kulturkirche Luckau

Titel: "Tea for Two"
Datum: 31.12.2016, 19.00 Uhr

Schirmherrschaft: „Stiftung Schlösser und Gärten der Mark“

Nachdem die ehemalige Klosterkirche 2006 in den Besitz der Stadt Luckau übergang, begannen im Jahr 2008 die Sanierungs- und Umbauarbeiten zur Kulturkirche. Selbst von außen sind einige Veränderungen sichtbar. Unter anderem wurde das typische Kirchendach wiederhergestellt, die Fenstergestaltung im östlichen Teil wurde verändert, was dem Bild einer Kirche ähnelt. Das Objekt erhielt einen freundlichen hellen Anstrich und die Inschrift an der Apsis "Kulturkirche Luckau 2008 - 1747 - 1291".

Das ehemalige Kutscherhaus dient heute als Eingangsbereich des neuen Domizils. Von den Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür treten die Besucher geradewegs in das lichtdurchflutete Foyer mit großzügigem Servicebereich. Von diesem Vorraum aus gelangt man in einen Glasbetonbau, der das Kutscherhaus und die Kulturkirche miteinander verbindet. Neben dem Klostersaal, der als Stätte der kulturellen Begegnung dient, sind in dem Gebäude heute das Niederlausitz-Museum Luckau, die "Ninnemann-Stiftungsbibliothek", die Tourismusinformation Luckau und diverse Vereinsräume untergebracht.



In diesem Rahmen bietet das Salon-Duo Tea for Two mit Violinistin Anna Barbara Kastelewicz und Pianist Alexander Klein eine „musikalische Melange“. Mit einem Repertoire von der klassischen Kaffeehausmusik bis hin zu Jazz- und Pop-Titeln erweckt es die Goldenen Zwanziger zum Leben und ist international gefragt. Mit seinem unwiderstehlichen Charmes wickelt das Duo sein Publikum um den Finger!

Besetzung: Anna Barbara Kastelewicz (Violine), Alexander Klein (Klavier)